

XVIII. **Mess. Stärkung.**

Beÿ dem dritten vnd letzten Theil der heyligen Mess. / vom  
Pater Noster an / bis zum End.

Zum Pater Noster.

**G** Barmhertziger **IESU** erbarme dich  
meiner / vnd verzeyhe allen / die mich be-  
leidigen / dann du auch am Creuz han-  
gendt / dein himmlischen Vatter gebetten / deinen  
Creuzigern zu verzeyhen.

**Ach!** daß auch ich jene trostreiche Wort / wie  
der fromme Schächer / hören möge: **Heut** wirst  
du bey mir seyn im Paradeis.

**IESU!** befehle mich gleich wie Johan-  
nem deiner werthen Mutter jekundt vnd in mei-  
ner letzten Stundt / auff daß ich dein / vnd ihr see-  
liges Kind könne werden.

**Ach!** komme mir / vnd allen Betrübten zu  
hülff / vnd erlöse vns von allem Vbel / nach dero  
Heyl dich am Creuz so sehr gedürstet.

**A**ch mache doch / daß ich einen jammertwehren,  
den Durst nach deiner Gnad / vnd himmlischen  
Reich in mir empfinde!

**A**ch! stärke mich vnd alle Christen im guten/  
wärke / daß wir allezeit in deinen Göttlichen  
Gnaden zunehmen / vnd bis zu vnserm Hintritt  
beständiglich verharren.

**O** gütiger Jesu! nehme auff mein aufge-  
hende Seel in deine Hand / beschütze sie vom An-  
fall ihrer Feinden / nach deiner grundlosen Barm-  
herzigkeit; auff dise deine Barmherzigkeit traue  
vnd hoffe ich / dann dir nichts vnndmöglichers ist /  
als dich der Armen nicht zu erbarmen / Amen.

Nach dem Pater Noster.

**O** Mildreicher GOTT! Du weißt es / wie  
viel böses ich gewürckt / vnd wie viel Guts  
ich vnderlassen hab: Aber GOTT / straffe mich  
nicht nach deinem Zorn vnd grimmen.

**O** aller süßester Vatter! Erlöse mich von al-  
len vergangenen / gegenwärtigen / vnd zukünfti-

gen Vbeln vnt deines Allerliebsten Sohns wil-  
len/ der die Welt zu erlösen / auff die Welt geboh-  
ren/ vnd den Todt des Creuzes leyden wollen.

Ach JESU/ mein Süßigkeit vnd Freud!  
wegen deines bitteren Leydens / erlöse mich von  
all meinen Sünden/ von der Pein der Hölle/ vnd  
der Straff des Feegfeurs.

Oya JESU! führe mich armen Sünder  
seiner Zeit an das Orth/ zu welchem du die H. H.  
Alt. Vätter/ da du dieselbe auß der Vorhöll ge-  
nommen/ geführt hast:

Ach! Nimm auch zu dir alle Glaubigen / die  
Christlich/ vnd wol auß diesem Leben geschiden /  
in die ewige Freud vnd Seeligkeit / daß sie dich  
ewiglich anschauen vnd preisen mögen.

Ach! verleyhe O GOTT deinem Volck durch  
die Fürbitt der H. vnd Glorwürdigen Jungfrau  
vnd Behärrerin M A R I A / deiner Heyli-  
gen Aposteln Petri / Pauli / Andreæ vnd aller  
Heyligen / zu vnsern Zeiten den Frieden / damit

wir durch hülffe deiner Barmherzigkeit von allen Sünden / vnd Kriegsmacht vnserer Feinden entledigt / vnd von aller dero Anfechtungen frey seyn / Amen.

Zum Pax Domini,

**G**lorwürdigster JESU! Die Strick des Todts hast du zerrissen / da du auß Nacht deiner Gottheit zu einem neuen Leben mit grosser Glory bist auffgestanden; Zerreiße auch die tödtliche Strick der Sünden / mit welchen mein Seel gebunden ist:

Ach! lasse dir auch gefallen meinen Leib am Tag der allgemeinen Aufferstehung zu verneuren / vnd der Klarheit deines glorwürdigen Leibs ähnlich werden / auff daß ich also neu erschaffen / mit dir ewig lebe / vnd dich preysen möge:

Ach! gib Fried O HER! / gib Fried / wie vns dieser Priester wünscht in vnsern Tagen / dann es ist kein anderer / der für vns streite / als du / vnser HERR.

Zum

Zum AGNUS DEI.

**E**JA IESU mein Einiger Trost! Die  
 beziehe ich mein Herz an/ stelle dich mitten dar/  
 ein/ als eine Sonn der Gerechtigkeit mich zu er-  
 leuchten; als ein schöne Feld Blum mich zu zie-  
 ren; als ein Lehrmeister mich zu vnderweisen;  
 als ein Vatter der Barmhertzigkeit / vnd alles  
 Trosts / mich zu trösten / vnd als ein guter Hirt /  
 mich seiner Zeit in den Schaaff. Stall deß Him-  
 mels zu führen.

**A**ch! sperre doch die Thür meiner Sinn zu/  
 vnd verbinde mein Seel vnd Herz also mit dir /  
 vnd meinem Nächsten durch das Bandt der Lie-  
 be/ daß ich hie vnd dort den wahren Frieden fin-  
 de/ den du auff Erden den Aposteln gegeben/ vnd  
 die Außersöhlte im Himmel geniessen / Amen.

Zu deß Priesters Communion.

**A**CH IESU / du süsse Liebe! Verwandle  
 mich also in dich/ auff daß ich keinen andern  
 Geist oder Leben habe/ als dein Geist vnd Leben:

**A**ch! Ruhe in meinem Herzen / vnd mache / daß durch auß nichts in mir erfunden werde / welches den Augen deiner Mayestat zuwider sey.

Erleuchte mich / O wahres Licht / welches erleuchtet einen jeglichen Menschen / der in die Welt kommet / vnd giesse ein solchen Glanz in meine Seel vnd Herz / damit ich dich endlich von Angesicht zu Angesicht sehen möge:

**I**ESU! Ein süsse Speiß vnd Trancck deren / welche mit Mühe vnd Arbeyt beladen zu dir kommen / ach speise vnd träncke mein hungerrige vnd durstige Seel geistlich mit diesem vnd allen Priestern / welche an diesem Tage dein H. Fron. Leichnam vnd Rosensarbes Blut im H. Sacrament leiblich empfangen.

Nun mein **I**ESU! nehme ein das innerste meiner Seele / bleibe allzeit darinnen / vnd treibe alles darauß / was dir mißfalle vnd zuwider ist:

**A**ch lasse mich der würckenden Guad der heyligen Sacramenten geniessen / stärke mich / allem

len Bösen zu widerstreben / vnd gib mir Gedult  
alle Widerwärtigkeit vñ deinetwillen zu leyden :

Eya / O Brodt der Engeln / mit herzlichem  
Verlangen / vñ festem Glauben / begehre ich dich  
geistlicher weise zu geniessen : Gehe ein derothal-  
ben O **J E S U** / vñ der mein Tach in dieser  
Stund / so wird mein arme Seel gesundt ; dann  
O **J E S U** / deine Seel wird mich heyligen /  
dein Fronleichnam erhalten / dein Blut vñ das  
Wasser / so von deiner verwundten Seyten geflos-  
sen / abwaschen / vñ dein Marter wird mich  
stärcken biß in das ewige Leben :

Nach **J E S U** mein Erlöser / verleyhe mir  
vñ allen Menschen / die Heylige Geheimnussen  
deines Allerheyligsten Leibs vñ Bluts / also  
zu ehren / auff daß wir den Nutzen deiner Erlö-  
sung allezeit darauff nehmen / der du lebest  
vñ regierest **G O T T** von Ewigkeit  
zu Ewigkeit /

**A M E N.**

Nach des Priesters Communion.

**O** Wunderbarliche Himmelfahrt meines Lieb-  
reichen **JESU** / wer wird mir Flügel  
geben / wie einer Tauben / Dir nachzuffliegen?  
Ach! ziehe mich nach dir / so werde ich deinem  
füßen Geruch nachfolgen:

**Ach süßer JESU!** Du wollest mein Hertz  
vnd Gemüth zu dir nehmen / damit es sich von  
allem Irdischen abwende / vnd allein trachte /  
dabin zu kommen / wohin ich festiglich glaube /  
daß du gestigen bist:

**O Gütiger GOTT JESU!** Erhöre  
vns / in deine Heylige fünff Wunden verberge  
vns / hilff daß wir nicht mehr von dir gescheiden  
werden / vor dem bösen Feind beschirme vns / in  
der Stund vnsers Todts beruffe vns / vnd lasse  
vns zu dir kommen / auff daß wir dich ewiglich  
loben / ehren vnd preysen mögen / Amen.

Zu des Priesters Seggen.

**O** Allerreinste Taube des Himmels / **O Al-**  
lerheyligster Geist! Reinige doch das in-  
nerste



nerste meines Herzens zu deiner angenehmen  
 Wohnung/ erfülle mein Seele / vnd ziere dieselbe  
 mit den überflüssigen Gaaben deiner Gnaden  
 solcher gestalt/ wie du die H. Aposteln / da du  
 ob ihren Häuptern in feurigen Zungen erschie-  
 nen/ gezieret hast :

Ach ! segne O wahrer Melchisedech / König  
 Salem / vnd Priester des Allerhöchsten / segne  
 LEOPOLDUM den Römischen Keyser /  
 vnd Regirern deines Volcks / wie Melchisedech  
 den Abraham gesegnet hat/ da er sprach: Bebe-  
 nedeyet sey der Höchste **GOTT** Abrahams/  
 vnd mache/ daß durch deinen Schus vnd Bey-  
 standt / alle seine Feindt Ihm in seine Hand  
 gerathen :

Eya / O Allerheyligste Dreyfaltigkeit / vnd  
 Vnzertheilte Einigkeit / **GOTT** Vatter/ Sohn  
 vnd H. Geist ! mit dem himmlischen vnd Gött-  
 lichen Segen / wollest samt disen Priester bene-  
 denen vnd segnen mein Leib vnd Seele/ mir auch  
 beystehen/ auff daß ich auß diesem elenden Jam-

merthal / vnd gefährlicher Pilgerfabrt / vnd nach  
überwundenen aller meiner Sichtbaren vnd vn-  
sichtbaren Feinden / zu allen deinen Außerböhl-  
ten in das ewige Leben / vnd herrliche Glory  
geführt werde / Amen.

ZUM 5. IOANNIS EVANGELIUM.

**S** Eyfferer der Seelen / **WENN** **JESU**  
Christe! der du die Apostel durch die Welt  
geschickt / den Juden vnd Heyden dein **W**ort  
vnd Menschheit zu predigen / wie nemlich :

Daß du die andere Person in der **W**ottheit  
seyst ; Der Eingeborne des **W**atters / Ihme  
gleich ; auß krafft des **H.** **W**eists / von **M**ARIA  
der Jungfrauen empfangen / zum **H**eyl der Welt  
in die Welt gebahren / am **C**reuz gelitten / gestor-  
ben / begraben / in die **V**orhöll gestiegen / den drit-  
ten **T**ag auferstanden / den **H**immel durchstigen /  
an die **R**echte des **W**atters gesetzt bist / vnd als  
ein **R**ichter wiederum kommen werdest :

**W**em alle diese **G**eheymnus sage ich dir **D**anck /  
vnd

vnd bitte / die Ohren meines Hergens / vnd die Augen meines Gemüths zu trösten / auff daß ich höre vnd sehe / was ich nach solcher Erkandtnus thun vnd lassen soll / auch dasselbe ins Werck setze / damit ich bey dir / meinem Gott / gerechtfertiget / vnd zur Glory deß Himmels genommen werde / Amen.

### XIX. Herzkstärkung.

Von der Auferstehung **CHRIST** / am heyligen  
Oster-Tag.

**E**rfreue dich meine Seel / wegen der guten Zeitung der Auferstehung deines Erlösers / vnd wünsche Ihme Glück zu seiner Glory vnd Herzlichkeit.

**O** mein Seel! die Andacht der heyligen drey Frauen / vnd ihr höchster Fleiß Christum zu bedienen / obwolten **ER** todt war / machen dich schamroth / dieweil du glaubst / daß **ER** lebendig ist / vnd du dannoch also träg vnd faul in seinem Dienst bist;